

Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel

Siegburger Straße 321

53229 Bonn

Tel.: 0228/777170

Fax: 0228/777160

DAS Portfolio Berufswahl

**Sammlung von Unterlagen, Zertifikaten und
Qualifikationsnachweisen für die
Bewerbung
von**

Vorname: _____ **Name:** _____

PLZ: _____ **Ort:** _____

Straße: _____

Telefon: _____

Portfolio "Berufswahl" – Was ist das eigentlich?

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

deine **Bewerbung** ist die „Eintrittskarte“ für deine **qualifizierte Berufsausbildung** und für ein erfolgreiches Berufsleben.

Um in deinem Wunschberuf eine gute Ausbildungsstelle zu finden, benötigst du vor allem die verpflichtenden Bewerbungsunterlagen:

- den **Lebenslauf**,
- das **Bewerbungsschreiben** und
- **gute Zeugnisse**.

Sehr oft helfen auch weitere **Belege über deine besonderen Qualifikationen und Fähigkeiten**, die du im Laufe der Schulzeit – auch außerhalb von Schule und Unterricht – erworben hast.

In der Berufswelt wächst nämlich zunehmend die Nachfrage nach solchen zusätzlichen **Qualifikationsnachweisen**, die sicherlich ein Zeugnis nicht ersetzen können, aber Aufschluss über weitere Kenntnisse und euer besonderes Engagement geben.

Das **Portfolio "Berufswahl"** soll dich also unterstützen, die Unterlagen über

- **deinen Weg der Berufsorientierung und der Berufswahl** und über deine
- **Zertifikate über deine Qualifikationen**

systematisch zu sammeln, die für deine spätere Bewerbung hilfreich und wichtig sein könnten und gezielt (z. B. in Absprache mit Eltern, BerufsberaterIn oder LehrerIn) einer Bewerbung beigelegt werden können.

Das **PORTFOLIO BERUFSWAHL** gliedert sich in **fünf Abteilungen**:

1. **Unterlagen zur BERUFSORIENTIERUNG**
2. **Unterlagen zum BEWERBUNGSSCHREIBEN**
3. **Unterlagen zum EINSTELLUNGSTEST**
4. **Unterlagen zum VORSTELLUNGSGESPRÄCH**
5. **Sammlung von ZERTIFIKATEN und QUALIFIKATIONEN**

Die fünfte Abteilung, die „Sammlung von Zertifikaten und Qualifikationen“, soll eine **Sammlung von Dokumenten** werden, in der deine ganz speziellen Qualifikationen, Fähigkeiten, Kenntnisse, Erfahrungen und auch Arbeitsergebnisse vorgestellt und festgehalten, d. h. zertifiziert und bescheinigt werden.

Viele dieser Bescheinigungen, z.B. Mitarbeit in der SV, erhältst du in der Schule. Frag´ danach, wenn es nicht automatisch geschieht. Qualifikationen, die du außerhalb der Schule erworben hast, z.B. Betriebspraktikum, solltest du dir auf jeden Fall von der außerschulischen Einrichtung schriftlich bescheinigen lassen.

Die **"Qualifikationsliste"** ist Leitfaden und Inhaltsverzeichnis, das dich unterstützen wird, Bescheinigungen und Qualifikationsnachweise sinnvoll in diesem Portfolio abzulegen, soll dich aber gleichzeitig ermutigen, nach weiteren aussagefähigen Qualifikationen für dein persönliches Berufsfeld zu suchen und diese zu ergänzen.

Viel Spaß und Erfolg bei deiner Sammlung und auf deinem Weg der Berufswahl

Wie lege ich mein Portfolio "Berufswahl" an?

Das Wichtigste hast du schon bekommen, diese Unterlagen.

Nun besorgst du dir einen **Ordner** und ein dazu passendes **Register** mit mindestens fünf Abteilungen. Für die Zertifikate und für einige andere Unterlagen benötigst du **Prospekthüllen**, in denen du diese Belege abheften kannst. Außerdem werden **Karteikarten**, DIN A5, benötigt.

Das erhaltene Deckblatt kannst du auf den Ordner kleben.

Lege das Register in den Ordner und ordne die erhaltenen Unterlagen dort sinnvoll ein:

1. **Unterlagen zur BERUFSORIENTIERUNG**
2. **Unterlagen zum BEWERBUNGSSCHREIBEN**
3. **Unterlagen zum EINSTELLUNGSTEST**
4. **Unterlagen zum VORSTELLUNGSGESPRÄCH**
5. **ZERTIFIKATE und QUALIFIKATIONEN**

Die quer gelochten Karteikarten dienen als Zwischenregister für die weitere Unterteilung und Gliederung der 5 Hauptregister.

Du kannst dein Portfolio natürlich jederzeit durch weitere Abteilungen ergänzen, z.B.:

- Anschriften von Betrieben
- Anschriften und Telefonnummern wichtiger Beratungsstellen (Arbeitsamt ...)
- Kopien abgeschickter Bewerbungen
- Stellenanzeigen aus Tageszeitungen
- usw.

Bitte beachten:
Belege nicht lochen oder knicken – stets in Prospekthüllen abheften!

QUALIFIKATIONSLISTE

INHALTSVERZEICHNIS DES PORTFOLIOS BERUFSWAHL

Sobald du die entsprechenden Unterlagen abgeheftet hast,
kannst du zu deiner Orientierung die - Felder durch ein ✓ kennzeichnen.

1. Unterlagen zur BERUFSORIENTIERUNG

- Gedächtnisstütze für das Beratungsgespräch mit dem Berufsberater
Notizen der Gespräche
- Sammlung Materialien aus dem BIZ über einen (oder mehrere) Wunschberuf/e
- _____
- _____

2. Unterlagen zum BEWERBUNGSSCHREIBEN

- Vorlagen vom Arbeitsamt, Krankenkassen usw.
- Grundsätze zu den Bewerbungsschreiben in einer Übersicht
- Mein Bewerbungsschreiben
- Mein Lebenslauf
- Diskette mit Bewerbungsschreiben und Lebenslauf
- _____
- _____

3. Unterlagen zum EINSTELLUNGSTEST

- _____
- _____
- _____

4. Unterlagen zum VORSTELLUNGSGESPRÄCH

- Grundsätze zur Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch
- Informationen über der Betrieb, von dem zum Bewerbungsgespräch eingeladen wurde
- Gedächtnisstütze zu den einzelnen Bewerbungsgesprächen
- _____

5. ZERTIFIKATE und QUALIFIKATIONEN

5.1. Nachweise über PRAKTIKA und BERUFLICHE ERFAHRUNGEN

- Orientierungspraktikum**, dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum in Klasse 9
- Erprobungspraktikum**, zweiwöchiges Schülerbetriebspraktikum in Klasse 10
- Zusätzliche Praktika**, Berufserfahrungen bei Ferienarbeit, Aushilfe, Nebenjob
- _____

5.2. Besondere schulische Qualifikationen

- Bohrmaschinenführerschein
- Mitarbeit bei besonderen Unterrichtsprojekten (z.B. Bau einer Voltaikanlage, Teich, ...)
- Bescheinigung über schulische Jahresarbeit
- Teilnahme an besonderen Arbeitsgemeinschaften
- _____

5.3. Besonderes schulisches Engagement

- Bescheinigungen über Engagement in der SV (Klassensprecher, Gremien ...)
- Teilnahme am 1.-Hilfe-Kurs
- Teilnahme an der Schulsanitäterausbildung
- Mitarbeit an der Schülerzeitung
- _____

5.4. Computerkenntnisse

- Computerführerschein
- Internetführerschein
- Bescheinigung über Computerkurse (Word, Excel, HTML, Grafik,...)
- _____

5.5 Aktivitäten in Vereinen und Verbänden

- Mitgliedschaft in der Kirche, Jugendverbänden, Sportvereinen, Feuerwehr, DRK ..
- Übungsleiterschein, Trainerschein
- _____

5.6. Sprachkenntnisse

- Mehrsprachigkeit
- Teilnahme am muttersprachlichen Unterricht
- Bescheinigungen über (Auslands-)Sprachkurse
- _____

5.7. Internationale Kontakte

- Teilnahme an internationalen Begegnungen
- Auslandsaufenthalte
- SchülerInnenaustausch
- _____

5.8. Sonstige Qualifikationen

- Teilnahme an (VHS-) Kursen
- Bescheinigung über Maschinenschreibkurs
- _____

1.

**DIE
BERUFSORIENTIERUNG**

2.

**DAS
BEWERBUNGSSCHREIBEN**

3.

**DER
EINSTELLUNGSTEST**

4.

**DAS VORSTELLUNGSGE-
SPRÄCH**

5.

**ZERTIFIKATE
und
QUALIFIKATIONEN**